

Zweckverband Kindergarten
Steinburg/Stubben
Sitzung der Verbandsversammlung
vom 16.09.2013
im Gemeinschaftshaus Sprenge,
Raumredder
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 4.

Unterbrechung: von: - Uhr
bis: - Uhr

(Maltzahn)
Protokollführer

Gesetzliche Mitgliederzahl: 8

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Verbandsvorsteherin Bell, Steinburg
- 2) Bgm'in Heidi Hack, Steinburg
- 3) GV'in Lemke, Steinburg
- 4) Bürgerliches Mitglied Otteny, Steinburg
- 5) GV Bern, Steinburg
- 6) Bgm Luska, Stubben
- 7) GV'in Pohl, Stubben
- 8) GV Kreutzfeld, Stubben

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer
- 2) Architekt van Wely
- 3) Herr Finnern, DRK Kreisverband
- 4) Frau Janßen, Kindergartenleiterin

Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind durch Einladung vom 28.08.2013 auf Montag, den 16.09.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Verbandsversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 - beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokolle der Sitzungen vom 29.04.2013 und 29.07.2013
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Verbandsvorsteherin
5. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
6. U3-Ausbau;
hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Es werden keine weiteren Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt. Die Öffentlichkeit ist zu keinem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bell eröffnet die Sitzung der Verbandsversammlung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) Protokolle der Sitzungen vom 29.04.2013 und 29.07.2013

Zum Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 29.07.2013 wird angemerkt, dass es sich bei den Versammlungsmitgliedern Otteny und Bell nicht um Gemeindevertreterinnen sondern um bürgerliche Mitglieder handelt. Ansonsten werden gegen die Protokolle der Sitzungen vom 29.04.2013 und 29.07.2013 keine Einwendungen erhoben.

3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4) Bericht der Verbandsvorsteherin

Frau Bell berichtet, dass die Heizung inzwischen erneuert wurde. Im Übrigen waren die ersten Wochen ihrer Amtszeit von dem geplanten Neubau geprägt.

5) Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Frau Lemke fragt an, was die Erneuerung der Heizung gekostet hat. Frau Hack weiß zu berichten, dass das günstigste Angebot der beschränkten Ausschreibung bei rund 6.600 € lag. Eine Schlussrechnung liegt noch nicht vor.

6) U3-Ausbau; hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Architekt van Wely präsentiert seinen Entwurf unter Zuhilfenahme eines Beamers. Dieser Entwurf mit Stand vom 05.09.2013 berücksichtigt die Abstimmungsgespräche der letzten Wochen. An diesen Gesprächen war auch das DRK als Träger des Kindergartens beteiligt.

Es kommt zu einer ausgiebigen Aussprache, in der es insbesondere um bauliche Details (Tageslichtbeleuchtung durch Oberlichter, Lärmschutz, Zuwegung, Anlieferung Küche, Anordnung der Spielflächen) geht. Herr van Wely gibt die erforderlichen Erläuterungen und verweist darauf, dass man sich immer noch im Vorplanungsstadium befindet. Im Zuge der weiteren Planung (auch nach Beteiligung weiterer Fachplaner) kann es durchaus noch Änderungen geben. Detailänderungen sind auch noch während der Bauphase möglich.
Noch zu Punkt 6)

Breiten Raum in der Diskussion nimmt auch die Erschließung ein. Die bekannten Probleme mit den Ver- und Entsorgungsleitungen auf dem Grundstück bedürfen unabhängig von dem Kindergartenneubau einer Lösung. Die räumliche Erweiterung des Kindergartens löst auch zusätzlichen Stellplatzbedarf aus. Hier bedarf es eines mit dem Schulverband abgestimmten Vorgehens hinsichtlich der weiteren Nutzung und Gestaltung des östlichen Grundstücksbereiches.

Die Verbandsversammlung beschließt auf Grundlage der Beschlussvorlage der
Amtsverwaltung:

Auf Grundlage der Planzeichnung des Architekten Frank van Wely vom 05.09.2013 und der dazugehörigen Kostenermittlung vom 10.09.2013 soll auf dem Gelände des Schulverbandes Mollhagen ein dreigruppiger Kindergarten (2 U3-Gruppen, eine Elementargruppe als Ersatz für den Pavillon) errichtet werden.

Um eine fristgerechte Umsetzung zu ermöglichen, werden folgende begleitenden Beschlüsse gefasst:

Die Verbandsvorsteherin wird ermächtigt, mit dem Architekten Frank van Wely, Bad Oldesloe, einen Architektenvertrag auf der Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) abzuschließen. Die bisher vom Architekten erbrachten Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

Mit dem Schulverband Mollhagen ist umgehend Einvernehmen über das Baurecht auf dem Grundstück herzustellen. Dies kann ggf. unter der Maßgabe geschehen, dass die schon aufgeworfenen Fragen zur Ver- und Entsorgungssituation auf dem Grundstück gesondert geklärt werden.

Architekt und Amtsverwaltung haben darauf hinzuwirken, dass gemäß den Auflagen des Bewilligungsbescheides ein Baubeginn bis zum 31.12.2013 und eine Inbetriebnahme bis zum 31.12.2014 erfolgen kann. Die Amtsverwaltung wird ermächtigt, Aufträge an Sonderfachleute (Torresin & Partner für die Erschließungsplanung, noch nicht benannte Büros für Tragwerksplanung und Haustechnik) im Rahmen des für die Bauantragstellung erforderlichen Umfangs zu erteilen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2014 bereitzustellen. In diesem Jahr fällig werdende Ausgaben werden schon jetzt außerplanmäßig bewilligt (zur Deckung stehen Rücklagemittel zur Verfügung).

Sich ergebende Detailfragen in der Planungsphase sollen unter Beteiligung von Frau Janßen (DRK) von den Mitgliedern des Finanzausschusses (Marlies Bell, Heidi Hack, Günter Luska) geklärt werden. Weitergehende Ermächtigungen für dieses Gremium werden im Hinblick auf einen zügigen Bauablauf angestrebt.

Verbandsvorsteherin

Protokollführer